



H a n d e l s a k a d e m i e

des Institutes Sacré Coeur der Erzdiözese Wien – Marienanstalt

Fasangasse 4, A-1030 Wien, Tel. +43-(0)1-798-45-67, Fax /3,

e-mail: hakhassc@asn.netway.at

Rückmeldung: Euroscola Straßburg am 22. Jänner 2010

Wir bedanken uns herzlich für die Einladung zu diesem einzigartigen Programm des Europäischen Parlaments. Die Schüler und wir haben den Tag, der sehr gut organisiert war, genossen und werden ihn in unvergesslicher Erinnerung behalten.

Von den Schülern haben wir folgende Rückmeldungen erhalten:

Die erworbenen Fremdsprachenkenntnisse konnten angewandt und erweitert werden. Außerdem konnten die Schüler ihre Sprachkenntnisse mit den Teilnehmern der anderen Länder vergleichen, was sicher für manche Schüler einen Motivationsschub darstellte. Es wurden viele neue Erfahrungen gesammelt. Es konnten Kontakte mit Jugendlichen aus 20 anderen Staaten geknüpft werden. Die kulturelle Vielfalt wurde als Bereicherung empfunden.

Es war eine interessante Erfahrung, auf den Plätzen der Abgeordneten zu sitzen, die Einrichtungen des Parlaments nutzen, eigene Fragen stellen zu dürfen und selbst Politiker zu „spielen“. Es ist den Verantwortlichen der Veranstaltung gelungen, einige Unklarheiten und Vorurteile über die EU zu beseitigen. Auch die behandelten Themen waren sehr ansprechend. Weiters schätzten die Schüler die Tatsache, dass ein Übersetzungsdienst angeboten wurde. Es war für viele sehr beeindruckend zu sehen, wie schnell übersetzt werden kann und wie viele Sprachen ein EU-Mitarbeiter fließend beherrschen muss.

Die Gruppenarbeit fand bei den meisten Schülern großen Anklang und das Eurogame hat den Schülern sehr gut gefallen. Die jungen Leute hatten das Gefühl ernst genommen zu werden, da ihre Meinung vor dem Plenar gehört wurde. Die Tatsache, dass die Fragen des Eurogames in 18 verschiedenen Sprachen gestellt wurden, veranlasste die Teilnehmer mit ihren Kollegen aus anderen Ländern in Kontakt zu treten.

Besonders die gute Organisation des Tagesablaufs hat die Schüler beeindruckt. Die Teilnehmer schätzten die Tatsache sehr, an einem gemeinsamen Frühstück und Mittagessen teilnehmen zu können.

Ein Verbesserungspotenzial liegt nach Ansicht der Schüler in der Straffung der Länge der Diskussionen. Andererseits konnten Teilnehmer sehen, dass ein Arbeitstag eines Abgeordneten länger als 8 Stunden dauern kann.